

71

19. Juli 1939.

Handschrift d. Gesta Karoli.

478/39

Herrn Dr. M. Beck

Gwatt bei Thun, Schweiz
Rosenweg

Lieber Herr Beck!

Mit gleicher Post gehen Ihnen endlich die Photographien der Handschriften Hannover XIII.858 und Stuttgart Theol. et Philos. Q 242 für Ihre Ausgabe zu.

Mit St. Florian haben wir leider bisher kein Glück gehabt. Unsere Bitte um Übersendung der dortigen Handschrift ist ohne Bescheid geblieben, wie wir annehmen, im Zuge der Umordnung mancher Klöster in der Ostmark. Doch haben wir unsere Bitte erneuert und werden seinerzeit über deren Erfolg Bescheid geben. Vorderhand sind Sie ja wohl mit Futter versehen, nachdem auch die gewünschten Exemplare der Ausgabe der Gesta Karoli schon längere Zeit in Ihrer Hand ist.

einsehen könnte, ist aus Mangel an Zeit schon gar nicht zu denken. Ich würde mir die Hss höchstens zu einer kurzen Einsichtnahme dorthin kommen lassen, die wohl für den Herausgeber unerlässlich ist. Zum Kollationieren aber reicht bestimmt nicht. Da scheint mir die Photokopie immer noch das billigste und bequemste Mittel zu sein. Eine weitere, in meiner Lage sehr wünschenswerte Zeitersparnis wäre noch dadurch zu erzielen, dass ich den Text vom Meyer v. Knonau aufkleben würde und an diesem dann die Kollationen aus den Originalen direkt vorgenommen würden. Damit ersparte ich mir die zeitraubende Abschreibearbeit. Der betreffende Band der St. Galler Mitteilungen ist noch erhältlich. Nur erlauben mir meine gegenwärtigen Finanzen nicht, die erforderlichen 2 Exemplare selber zu kaufen. Es wäre aus devisenrechtlichen Gründen wohl besser, wenn die Bände in Berlin besorgt und mir dann zugeschickt würden. Ich wäre Ihnen zu hohem Dank verpflichtet, wenn Sie auf diese Art und Weise meine Aufgabe erleichtern könnten. In Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich

hochachtungsvoll

Ihr sehr ergebener

M. Beck

Handwritten notes:
nach
3.8.39
falls
Meyer
3.39
K

299

266

1943.